

# Im Langstrumpf-Fieber

## Beim Kennenlern-Projekt gab es viele Stationen

Wolmirstedt (hr/pm). „Hey - Pippi Langstrumpf hollahi-hollaho-holla-hopsasa...“ schallte es über den Schulhof der Evangelischen Fachschule. Bei strahlendem Sonnenschein endete die Stadtrallye durch Wolmirstedt mit einem Grillfest. An der Ohre, auf dem Hof des Bodelschwingh-Hauses oder vor der Halle der Freundschaft - überall waren Stationen zu finden, die die Schülerinnen und Schüler abliefen und die unterschiedlichsten Aufgaben lösten.

All diese wie auch alle anderen Elemente des Kennenlernprojektes der Fachschule standen in diesem Jahr unter dem Motto: „Sei neugierig und offen und wunderbar“. Schon im Eröffnungsgottesdienst am ersten Schultag war Pippi Langstrumpf „präsent“ und auch in den folgenden Kennenlertagen, Workshops und Spielen tauchte Pippi immer wieder auf. Traditionell leiteten die Schülerinnen und Schüler des 2. Ausbildungsjahres zum Staatlich anerkannten Erzieher dabei die neuen Klassen an und erhielten so eine sehr intensive Übung für die spätere berufliche Praxis - sie arbeiteten mit Jugend-



Im ganzen Stadtgebiet waren Stationen zu finden, die die Schüler ablaufen mussten. Foto: Ev. Fachschule

gruppen.

Und es gelang der SP18-Klassen gut, das Gelernte mit dem Motto zu verbinden! Ganz im Sinne des Mottos entstanden Pippi-Langstrumpf-Häuser, gab es Pippi-Langstrumpf-Musik, entstanden für die neuen Klassen Pippi-Langstrumpf-

Geburtstagskalender, wurde Hufeinsenzielwurf gemacht oder ein Getränk vom Limonaden-Baum „gepflückt“.

Das Kennenlernprojekt gibt es an der Evangelischen Fachschule inzwischen seit 20 Jahren. Ziel des Projektes ist es u.a., den Schülerinnen

und Schülern, die im ersten Ausbildungsjahr beginnen, den Übergang zu erleichtern - den Wechsel an eine neue Schule, den Wechsel in eine neue Klasse, den Wechsel an einen neuen Lern- und Wohnort. Aber auch für die Sozialassistenten des 2. Ausbildungsjahres bot das Kennenlernprojekt eine gute Gelegenheit, sich in das neue Ausbildungsjahr einzufinden. Sie erlebten vor allem eine intensive Vorbereitung auf die praktischen Ausbildungsphasen des neuen Schuljahres. Das Kennenlernprojekt ist in den zurückliegenden Jahren immer wieder überarbeitet und erweitert worden. Insofern sind inzwischen auch die Schülerinnen und Schüler der Teilzeitausbildung in das Projekt integriert bzw. neue Inhalte, wie die der Lern- und Arbeitstechniken, hinzugekommen.

Insgesamt wurden 111 Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2019/20 aufgenommen und im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes von der Schulleiterin Frau Schillack natürlich in Anlehnung an Pippi Langstrumpf willkommen geheißen: „Dieses Schuljahr haben wir noch nie probiert, also wird es sicher gut!“